

Bau + Energie Messe

Bern 21-24|9|2017



Energiestrategie 2050 – wie weiter?

23. Herbstseminar 2017

Donnerstag, 21. September 2017, 09.30 – 15.00 Uhr

Auftaktveranstaltung zur Bau+Energie Messe vom 21. bis 24. September 2017
BERNEXPO CONGRESS, Raum 1, Mingerstrasse 6, 3014 Bern, Schweiz

Träger



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise

Partner

 energie-cluster.ch

BERN
WIRTSCHAFTS-
RAUM

Sponsor



MEYER BURGER

Organisation



ZI FACHMESSEN



INHALT UND THEMEN

- Energiestrategie 2050: Stand, weitere Schritte
- Konsequenzen neues Energiegesetz 21. Mai 2017
- Was kommt nach der kostendeckenden Einspeisevergütung KEV?
- Chancen und Risiken für die Schweiz, Pariser Klimaabkommen
- Wie kann die Dekarbonisierung erreicht werden?
- Einfluss Industrie 4.0, Digitalisierung, Internet of Things
- Perspektiven, Lösungen, konkrete Beispiele

Der Ausstieg aus der Kernenergie, der parallele Ausbau erneuerbarer Energien und die Förderung der Energieeffizienz sind die Eckpfeiler der Energiestrategie 2050. Neben einem moderaten Ausbau der Wasserkraft sieht die Energiestrategie insbesondere einen substantiellen Anstieg der inländischen erneuerbaren Energien vor. Gleichzeitig soll der Energieverbrauch deutlich reduziert werden.

Die Stromproduktion aus neuen erneuerbaren Energiequellen soll mindestens 4'400 GWh bis 2020 sowie 11'400 GWh im Jahr 2035 betragen. Der Energieverbrauch ist pro Kopf gegenüber 2000 um 16 Prozent und bis 2035 um 43 Prozent zu senken. Beim Stromverbrauch werden minus 3 Prozent bis 2020 und minus 13 Prozent bis ins Jahr 2035 angestrebt.

Diskutiert werden am Herbstseminar unter welchen Bedingungen und mit welchen Massnahmen diese Ziele bzw. Richtwerte erreicht werden können. Gleichzeitig steht das Strommarktdesign zur Diskussion, und es werden Wege aufgezeigt, wie die Dekarbonisierung bis 2050 erreicht werden kann.



SPONSOR/PARTNER

Meyer Burger Switzerland AG, Gwatt (Thun)

Meyer Burger ist ein international führendes Technologieunternehmen. In Thun werden für den Schweizer Markt innovative Solarsysteme für Indach-, Flachdach-, Fassaden- und Hybrid-Anwendungen produziert. Diese ermöglichen eine flexible Gestaltung sowie eine perfekte Integration in die Formensprache der Gebäude. Jedes Jahr werden zahlreiche Bauobjekte mit nationalen und internationalen Solarpreisen prämiert, die mit zukunftsweisenden, integrierten Solar- oder Hybridsystemen von Meyer Burger ausgerüstet sind.

www.meyerburger.ch



MEYER BURGER

Patronatspartner



Technik & Architektur
FH Zentralschweiz





PROGRAMM

09.15

Empfang der Teilnehmenden

09.30

Begrüssung, Moderation, Einleitung
Dr. Ruedi Meier, Präsident
energie-cluster.ch, Bern

09.35

Energiestrategie 2050 – wie weiter?

- Ziele und Massnahmen
- Wie kann die Dekarbonisierung erreicht werden?
- Wie sieht ein zweckmässiges Strommarktdesign aus?

Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat,
Kommissionspräsident Umwelt-, Raum-
planungs- und Energiekommission des
Nationalrats, Gemeindepräsident
Herbetswil SO

09.55

Zukunft der Schweizer Energie- und
Stromversorgung:

- Wie können die Ziele (CO₂-Reduktion,
Energieeffizienz) bis 2050 erreicht
werden?

– Braucht es Massnahmen nach der KEV?
Prof. Dr. Frank Krysiak, Professor für Um-
weltökonomie an der Universität Basel und
Head SCCER CREST

10.15

Eröffnung der Schweizer Bau+Energie
Messe 2017

- Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat
- Benoît Revaz, Direktor Bundesamt für
Energie
- René Graf, Direktor Berner Fachhoch-
schule – Architektur, Holz und Bau
- Markus Weber, Präsident Bauen Digital
Schweiz
- Marco Biland, Messeleitung
ZT Fachmessen AG

Moderation: Dr. Ruedi Meier

10.35

Pausenkaffee im Foyer Kongresszentrum

11.20

Hilft die Digitalisierung der Energie-
strategie?

Markus Weber, Präsident Bauen Digital
Schweiz, Zürich

11.40

Nachhaltigkeit ist mehr als Energieeffizienz.
Ganzheitliche Architektur und Ingenieur-
technik für den Gebäudepark von morgen.

Stefan Cadosch, dipl. Arch. ETH/SIA,
Präsident SIA Schweiz, Zürich



12.00

Bern Stadt der Beteiligung – von partizipativen Arealentwicklungen zu lebendigen Quartieren
Alec von Graffenried, Stadtpräsident, Bern

12.20

Podiumsdiskussion mit den Referenten des Morgens

12.40

Mittags-Lunch im Foyer des Kongresszentrums

13.50

Die wirtschaftlichen Chancen einer klugen Energiewende
Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin Abt. Energie, Verkehr, Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), Prof. für Energieökonomie und Nachhaltigkeit Hertie School of Governance, Berlin

14.10

Klima und Finanzmarkt
– Welche Rolle spielt der Finanzmarkt im Klimaabkommen von Paris?
– Beeinflussen künftige klimapolitische Massnahmen die Gebäudeparkinvestitionen?

Silvia Ruprecht-Martignoli, Ökonomin
Sektion Klimapolitik, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern

14.30

Energiestrategie 2050 – wie weiter?
Warm duschen mit Halbtax?
Dr. Roman Gysel, Meyer Burger (Switzerland) AG, Gwatt, Thun

14.45

Podiumsdiskussion mit Referentinnen und Referenten des Herbstseminares

15.00

Schluss der Veranstaltung anschliessend Apéro im Foyer Kongresszentrum

Besuch der Ausstellung bis 18.00 Uhr

Medienpartner

archi



HAUSTECH hk gebäudetechnik

Wir
HÖLZBAUER

MODULØR

TEC21

TRACÉS



REFERENTINNEN / REFERENTEN



Stefan Müller-Altarmatt

Der 1976 geborene Stefan Müller-Altarmatt ist studierter Biologe (Dr.phil.). Er sitzt seit 2011 im Nationalrat und präsidiert derzeit die

Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie. Daneben ist er Gemeindepräsident von Herbetswil (SO), Präsident des Netzwerks Schweizer Pärke und Präsident des Personalverbands transfair. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern.



Stefan Cadosch

Der 1964 geborene und in Alvaschein (GR) aufgewachsene Cadosch ist diplomierter Architekt ETH/SIA und Betriebswirtschaftler HTA Chur. Er

steht seit 2011 dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA) als Präsident vor. Zusammen mit seinem Partner Jürg Zimmermann leitet er seit 1999 das Architekturbüro Cadosch & Zimmermann in Zürich.



Prof. Dr. Frank Krysiak

Frank Krysiak hat Energietechnik an der Technischen Universität Berlin studiert und dort im Bereich Umwelt-ökonomie promoviert. Seit 2006 ist er

Professor an der Universität Basel. Seit 2014 leitet er das SCCER CREST. Seine Forschungsgebiete sind die Gestaltung von Klima- und Energiepolitik, die Wirkung von Politik auf technischen Fortschritt, sowie die ökonomische Theorie der Nachhaltigen Entwicklung.



Alec von Graffenried

Alec von Graffenried ist seit dem 15. Januar 2017 Stadtpräsident von Bern. Zuvor amtierte er von 2000 bis 2007 als Regierungsstatthalter des Amtsbezirks Bern und war von 2007 bis 2011 Direktor für Nachhaltige Entwicklung und von 2012 bis 2016 Direktor Immobilienentwicklung Mitte der Losinger Marazzi AG. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bern.

Alec von Graffenried ist in zweiter Ehe verheiratet und Vater von vier Kindern. Er wohnt in Bern.



Markus Weber

Markus Weber ist Stv. CEO der Amstein+Walthert AG, ein Ingenieurunternehmen im Bereich Energie-/Gebäudetechnik/Consulting mit über

800 Mitarbeitern schweizweit, ausserdem ist er Präsident von Bauen digital Schweiz, im Vorstand der KGTV – Konferenz der Gebäudetechnikverbände, Präsident des SIA Fachvereins FGE - Gebäudetechnik und Energie, Delegierter der SIA BGT – Berufsgruppe Gebäudetechnik und im Beirat des Studiengangs Gebäudetechnik und Elektro-Engineering der HSLU – Hochschule Luzern.



Prof. Dr. Claudia Kemfert

Prof. Dr. Claudia Kemfert ist eine renommierte Wirtschaftswissenschaftlerin und gefragte Expertin für Politik und Medien auf den Gebieten Energieforschung und Klimaschutz. 2016 wurde sie in den Sachverständigenrat für Umweltfragen SRU berufen und erhielt den Deutschen Solarpreis sowie den Adam-Smith-Preis für Marktwirtschaftliche Umweltpolitik. Im April 2017 erschien ihr neuestes Buch «Das fossile Imperium schlägt zurück».

Foto Prof. Dr. Claudia Kemfert: © Oliver Betke



Silvia Ruprecht-Martignoli

Silvia Ruprecht-Martignoli leitet die Arbeiten zu Klima und Finanzmarkt im Bundesamt für Umwelt in der Sektion Klimapolitik. Die Sektion entwickelt die

Klimapolitischen Strategien für die Schweiz und bereitet die Bundesrats- und Parlamentsgeschäfte zur Klimapolitik vor. Die Ökonomin betreut zudem den Technologiefonds und ist Vorsitzende der Arbeitsgruppe zu Klima, Investitionen und Entwicklung der OECD.



Dr. Meier Ruedi

Ökonom, Raumplaner ETH Zürich, Präsident energie-cluster.ch. Forschung, Beratung und Projektleitung in den Bereichen Wirtschaft,

Verkehr, Energie- und Umwelt. Initiant bzw. Mitinitiant diverser Projekte wie NewRide, Sportlich zum Sport, Minergie, Technologietransfer. 1997 – 2014 BauHolzEnergie-Messe. Verwaltungsrat in Bau- und Immobilienfirmen.



Dr. Roman Gysel

Roman Gysel ist Head of Energy Systems bei Meyer Burger. Die in Thun entwickelten und hergestellten

Photovoltaik- und Hybridsysteme sind auf die Schweizer Bedürfnisse zugeschnitten und bestechen durch Technologieführerschaft. Er arbeitet seit 2002 am Thema Stromproduktion aus neuen erneuerbaren Energien, hauptsächlich in der Erforschung von neuartigen Materialien für die Photovoltaik. Er hat, nach dem Abschluss des Materialwissenschaftsstudiums an der ETH Zürich und einem Doktorat an der EPFL in Lausanne organische Solarzellen an der Stanford-Universität in Kalifornien erforscht.



Datum

Donnerstag, 21. September 2017

Zeit

09.30 – 15.00 Uhr (Kaffee ab 10.35 Uhr)

Ort

BERNEXPO CONGRESS, Bern
Halle 1.3, Raum 1
Mingerstrasse 6
3014 Bern, Schweiz

Kosten

CHF 120.– inkl. Pausenverpflegung und Apéro sowie Messeeintritt.
Studierende CHF 80.– (Kopie Legi bei Anmeldung beilegen).

Anmeldeschluss

15. September 2017

Anmeldung

www.bau-energie.ch

Bestimmungen: Anmeldungen schriftlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Berücksichtigung gemäss Eingang. Die Seminargebühr ist vor der Veranstaltung einzuzahlen. Bei Abmeldung später als zwei Wochen vor der Veranstaltung wird eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmekosten verrechnet. Bei Abmeldung ab vier Tagen vor Beginn bzw. Nichterscheinen ist die volle Seminargebühr fällig. Es kann eine andere Person als Teilnehmer oder TeilnehmerIn gemeldet werden.

Auskunft

Bau+Energie Messe
Jürg Kärle, Leiter Kongress
Monbijoustrasse 35, CH-3011 Bern
Tel. +41 31 318 61 12
kaerle@fachmessen.ch

Organisation

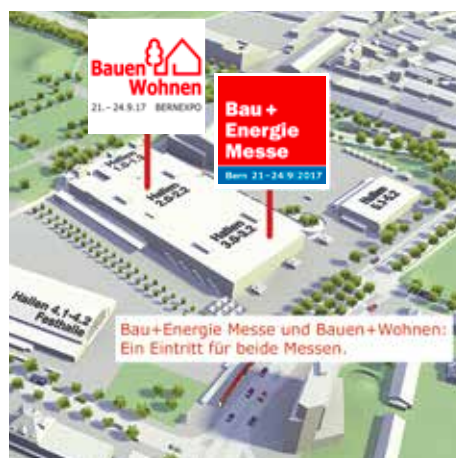
ZT Fachmessen AG
CH-5413 Birmenstorf



Die Messeleitung:
Marco Biland



Lageplan



Bitte frankieren

Bau+Energie Messe
Herr Jürg Kärlé
Monbijoustrasse 35
3011 Bern
Schweiz



ANMELDUNG

- Ich melde mich zum 23. Herbstseminar an
- vegetarisches Essen

Firma, Institution

Name

Vorname

Beruf

Adresse

PLZ | Ort

Tel.

Handy

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

online anmelden:

www.bau-energie.ch